Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kurzbericht

Jugendbildungsstätte Königsdorf – Tagungshaus | ©Jugendsiedlung Hochland

Jugendbildungsstätte Königsdorf

Rothmühle 1
82549 Königsdorf

Tel: 08041-7698-0

info@jugendsiedlung-hochland.de
www.jugendsiedlung-hochland.de

Herzlich willkommen!

Die Jugendbildungsstätte Königsdorf mit Bildungsauftrag für den Bezirk Oberbayern bietet in naturnaher Umgebung ein modernes barrierefrei konzipiertes Tagungshaus mit 100 Betten in einem separaten Bettenhaus. Es ist ideal geeignet für Kinder- und Jugendbildung, Freizeiten und Seminare für Kinder, Jugendliche, Schulklassen, Vereine, Verbände, Chöre, Orchester, Theater-/Zirkusgruppen und Erwachsene der Jugendarbeit.

Naturnah im Landschaftsschutzgebiet neben dem Naturschutzgebiet „Isarauen“ 50 km südlich von München gelegen, mit eigener Bushaltestelle „Rothmühle“ öffentlich erreichbar, betreibt der Jugendsiedlung Hochland e.V. die Jugendbildungsstätte Königsdorf mit angeschlossener Umweltstation, Jugendzeltplatz und Blockhäusern. Die Bildungsstätte ist 2018 nach den Kriterien der Barrierefreiheit, Brandschutz und Energieeffizienz modernisiert worden. Eine regionale, saisonale und ökologische Verpflegung inkl. Sonderkost (Allergiker, etc.) rundet das Angebot ab.

PRÜFERGEBNIS

für

Jugendbildungsstätte Königsdorf

82549 Königsdorf, Zertifikats-ID: PA-13248-2022

Barrierefreiheit
geprüft

Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Februar 2023 – Januar 2026

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Jugendbildungsstätte
Königsdorf

©Jugendsiedlung Hochland

Überblick

- Jugendbildungsstätte mitten in der Natur.
- Tagungshaus mit 100 Betten in einem separaten Bettenhaus.
- Ideal für Kinder- und Jugendbildung.
- Freizeit- und Seminarangebote für Kinder, Jugendlich etc.
- Direkte Lage im Landschaftsschutzgebiet "Isarauen".
- Umweltstation & Jugendzeltplatz vorhanden.
- Regionale und ökologische Verpflegung inkludiert.

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Stufenloser Zugang und alle weiteren für den Gast nutzbaren Räume und Einrichtungen sind stufenlos bzw. mit einem Lift bzw. Rampe erreichbar
- 79 cm Mindestbreite aller Durchgänge / Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- stufenlose Gemeinschaftsdusche
- Visuell kontrastierende Stufenkanten
- Informationen in Braille- oder Prismenschrift
- Pflegebett

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **"Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer".**

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Die Bushaltestelle "Rothmühle" befindet sich in 170 m Entfernung.
- Es gibt einen Parkplatz für Menschen mit Behinderung. Ein Park-/Stellplatz ist mindestens 350 cm breit und 500 cm lang.
- Der Parkplatz ist 150 m vom Eingang entfernt.
- Der Zugang zu den Gebäuden (Tagungshaus, Bettenhaus und Glashaus) ist stufenlos (max. 2 cm Schwelle) möglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos (max. 2 cm Schwelle) über Rampen bzw. einen Treppenplatformlift zugänglich. Ausnahme die Türschwelle der Gemeinschaftsduschen mit WC ist 3 cm hoch.
- Die Plattform des Treppenplattformlifts ist 105 cm breit und 300 cm tief.
- Durchgänge und Türen sind mindestens 79 cm breit.
- Der Rezeptionscounter ist an der niedrigsten Stelle 111 cm hoch.
- Im Gastronomiebereich sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm mit einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.
- Folgende Hilfsmittel werden angeboten: höhenverstellbares Pflegebett (betriebseigen)

Tagungshaus: Öffentliches WC (EG)

- Die Bewegungsflächen betragen:
  vor dem Waschbecken 180 cm x 180 cm;
  vor dem WC 200 cm x 190 cm;
  links neben dem WC 87 cm x 59 cm;
  rechts neben dem WC 100 cm x 57 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.
- Beide Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.
- Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Tagungshaus: Öffentliches WC (OG)

- Die Bewegungsflächen betragen:
  vor dem Waschbecken 140 cm x 160 cm;
  vor dem WC 150 cm x 160 cm;
  links neben dem WC 91 cm x 60 cm;
  rechts neben dem WC 100 cm x 56 cm.

- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.
- Beide Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.
- Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Betthaus: Zimmer 002 (EG)

- Die Tür ist mindestens 93 cm breit.
- Es gibt eine Türschwelle mit einer Höhe von 2 cm.
- Die Bewegungsflächen betragen:
  vor wesentlichen Einrichtungsgegenständen (z.B. Schränken) 90 cm x 100 cm;
  rechts neben dem Bett 90 cm x 200 cm,
  links neben dem Bett ist eine Bewegungsfläche vorhanden.
- Das Bett ist 48 cm hoch.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.

Bettenhaus: Gemeinschaftsduschen mit WC – auf dem Flur (EG)

- Die Tür ist mindestens 94 cm breit.
- Es gibt eine Türschwelle mit einer Höhe von 3 cm.
- Die Bewegungsflächen im Badezimmer betragen:
  vor dem Waschbecken 100 cm x 133 cm;
  vor dem WC 160 cm x 110 cm;
  links neben dem WC 132 cm x 49 cm;
  rechts neben dem WC 20 cm x 49 cm.
- Es gibt keine Haltegriffe am WC.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.
- Die Dusche ist stufenlos zugänglich.
- Die Dusche / Duschfläche ist 162 cm x 112 cm groß.
- Es sind Haltegriffe in der Dusche vorhanden.
- Es ist ein Duschsitz vorhanden oder kann bei Bedarf bereitgestellt werden (fest installiert, klappbar, einhängbar oder mobil und stabil).

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Bei einem akustischen Alarm (z.B. Feueralarm) gibt es ein optisch deutlich wahrnehmbares Blitz- oder Blinksignal.
- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.
- Es sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden.
- Es ist mindestens eine frei verfügbare Steckdose in der Nähe des Bettes vorhanden.
- Es wird W-LAN angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) sind nicht erlaubt.
- Die Eingangsbereiche sind visuell und durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Es sind keine Bodenindikatoren im Innen- und Außenbereich vorhanden
- Es sind Glastüren vorhanden, die keine keine Sicherheitsmarkierungen in einer Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm aufweisen.
- An Treppen weisen mindestens die erste und die letzte Stufe eine visuell kontrastreiche Kante auf. Treppen haben beidseitig Handläufe.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Die Beschilderung in gut lesbarer Schrift gestaltet. Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.
- Informationen zur Orientierung sind in Brailleschrift vorhanden.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.
- Der Rezeptionscounter ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.
- Es liegt eine Visitenkarte mit Anschrift und Telefonnummer des Hotels/der Ferienwohnung an der Rezeption oder im Schlafraum sichtbar aus.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.

Parken

©Silke Schropp

Bushaltestelle "Rothmühle"

©Silke Schropp

Tagungshaus: EG / Haupteingang

©Jugendsiedlung Hochland

Tagungshaus: EG / Rezeption

©Silke Schropp

Tagungshaus: EG / Spieleraum

©Silke Schropp

Tagungshaus: EG / Gruppenraum Königsdorf

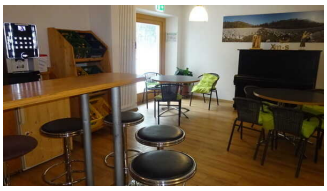
©Silke Schropp

Tagungshaus: EG / Gruppenraum Kochel

©Silke Schropp

Tagungshaus: EG / Lounge

©Silke Schropp

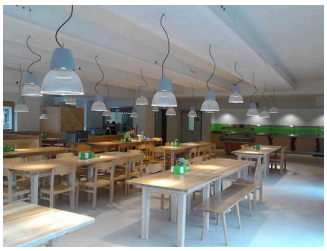


Tagungshaus: EG / Cafeteria

©Silke Schropp

Tagungshaus: EG / Gruppenraum Eugen-Polz-Saal

©Silke Schropp



Tagungshaus: EG / Speisesaal

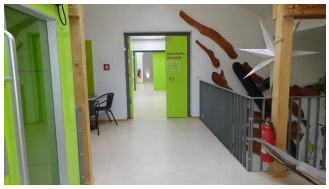
©Jugendsiedlung Hochland

Tagungshaus: EG / Speisesaal – Terrasse

©Silke Schropp

Tagungshaus: EG / Öffentliches WC

©Silke Schropp



Tagungshaus: OG / Gruppenraum Demokratiewerkstatt

©Silke Schropp

Tagungshaus: OG / Gruppenraum Demokratiewerkstatt

©Silke Schropp

Tagungshaus: OG / Gruppenraum Geretsried

©Silke Schropp

Tagungshaus: OG / Gruppenraum Geretsried

©Silke Schropp

Tagungshaus: OG / Gruppenraum Wolfratshausen

©Silke Schropp

Tagungshaus: OG / Gruppenraum Wolfratshausen

©Silke Schropp

Tagungshaus: OG / Gruppenraum Bad Heilbrunn

©Silke Schropp

Tagungshaus: OG / Gruppenraum Bad Heilbrunn

©Silke Schropp

Tagungshaus: OG / Gruppenraum Bad Tölz

©Jugendsiedlung Hochland

Tagungshaus: OG / Öffentliches WC

©Silke Schropp

Tagungshaus: OG / Öffentliches WC

©Silke Schropp

Glashaus: Eingang

©Jugendsiedlung Hochland

Glashaus: Veranstaltungsraum

©Jugendsiedlung Hochland

Bettenhaus: Eingang

©Jugendsiedlung Hochland

Bettenhaus: Eingang

©Jugendsiedlung Hochland

Bettenhaus: EG / Zimmer 002

©Jugendsiedlung Hochland

Bettenhaus: EG / Gemeinschaftsduschen mit WC – auf dem Flur

©Jugendsiedlung Hochland

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen **„Information zur Barrierefreiheit“** signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.

Das Kennzeichen **„Barrierefreiheit geprüft“** basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.

Die Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft“** liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.

„Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.

Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen